

Jubiläum im Jahr 2020: 500 Jahre Annaberger KÄT. Größtes Volksfest seiner Art in Sachsen / ID 2961866

Text zum Artikel

17.02.2020

Ein halbes Jahrtausend und kein bisschen leise, die Annaberger KÄT – als größtes Volksfest im Erzgebirge - feiert 500-jähriges Jubiläum und lädt vom 12. - 21. Juni 2020 zur großen Sause ein.

Das Jahr 2020 steht in der Bergstadt Annaberg-Buchholz ganz im Zeichen des Jubiläums „**500 Jahre Annaberger KÄT**“. Das heute größte Volksfest seiner Art in Sachsen hat seine Wurzeln im 16. Jahrhundert, als der Annaberger Gottesacker am 27. und 28. Oktober 1519 mit Zustimmung von Papst Leo X. mit heiliger Erde vom Campo Santo in Rom geweiht wurde. Das war der Beginn einer Wallfahrt, die ab 1520 jährlich Tausende Bürger in die Erzgebirgsstadt lockte.

Zum Auftakt des Festjahres öffnete am 11. Januar 2020 im Kulturzentrum Erzhammer in Annaberg-Buchholz die große Januarausstellung „Volkskunst trifft Volksfest“ ihre Pforten. Sie verbindet Volkskunst- und Volksfest-Traditionen. Bis zum 2. Februar 2020 steht diese Schau ganz im Zeichen des KÄT-Jubiläums.

In den folgenden Wochen und Monaten dürfen sich Gäste auf weitere Höhepunkte, besondere Veranstaltungen, außergewöhnliche Ausstellungen, auf Theaterstücke, KÄT-Geschichten und eine große Jubiläums-KÄT vom 12. bis zum 21. Juni 2020 freuen.

Eine besondere Veranstaltung ist zu Himmelfahrt am 21. Mai 2020 sowie an den folgenden zwei Tagen geplant. Am historischen Ort der KÄT-Gründung an der Trinitatiskirche plant die Stadt wie vor 500 Jahren ein „Trinitatisfest“ und einen „Trinitatismarkt“. Neben Marktständen, Musik und Gauklern wird dabei mit einem Theaterstück die Geschichte des Volksfestes lebendig.

Vierzehn Tage vor dem Beginn der KÄT wird eine Schaufensterausstellung in vielen Geschäften der Innenstadt auf das bevorstehende 500. Jubiläum hinweisen.

KÄT vom 12. bis zum 21. Juni 2020: „Höher – schneller – weiter“

Den Höhepunkt bildet die Jubiläums-KÄT vom 12. bis zum 21. Juni 2020. Unter dem Motto „Höher – schneller – weiter“ dürfen sich Gäste auf besonders attraktive Fahrgeschäfte und viele außergewöhnliche Angebote freuen.

Es wird eine KÄT, die alle Altersgruppen anspricht, die Erinnerungen wach werden lässt, Traditionen aufzeigt und sich mit den größten Volkfesten Ostdeutschlands messen lassen kann.

Besucher dürfen auch auf einen attraktiven Festumzug gespannt sein, der in 30 Bildern die Geschichte der KÄT von den Anfängen bis in die Gegenwart erzählt. Außerdem wird mit einem ökumenischen Festgottesdienst an die kirchlichen Wurzeln der KÄT erinnert. **In diesem Rahmen soll das bereits zugesagte Grußwort von Papst Franziskus öffentlich verlesen werden.** Erstmals gibt es auf der KÄT eine Open-Air-Bühne, auf der sich regionale und überregionale Künstler und Veranstaltungsformate präsentieren.

Die Festhalle wird wieder Bestandteil der KÄT. Eine außergewöhnliche Ausstellung ermöglicht es dort den Besuchern, ihre schönsten Erinnerungen wach werden zu lassen. Texte, Bilder, besondere Exponate und Filme lassen dabei die Geschichte der KÄT lebendig werden. Alte Plakate, Schaustellergeschichten, persönliche Geschichten der KÄT-Besucher und vieles andere mehr werden dabei zu sehen bzw. zu hören sein. Besonders spannend sind historische Filmaufnahmen der KÄT, die von Bürgern bereitgestellt wurden, u.a. ein Film aus dem Jahr 1938, der einen KÄT-Festumzug, den Festplatz, das Feuerwerk und einen „Freiballon-Aufstieg“ zeigt.

Weitere Informationen:

www.annabergerkaet.com

www.facebook.com/annaberger.kaet

www.instagram.com/annaberger_kaet

[http://www.instagram.com/annaberger_kaet](https://www.instagram.com/annaberger_kaet)

Trailer: Heute wie damals - und für immer. #MeineKÄT

<https://www.youtube.com/watch?v=vdk9jwKRZEA&feature=youtu.be>

https://www.youtube.com/results?search_query=%23MeineK%C3%84T

[http://www.instagram.com/annaberger_kaet](https://www.instagram.com/annaberger_kaet)

Kontakt zum Artikel



Pressekontakt
Tourismusverband Erzgebirge e.V.
+49 (0)3733 188 00-88
<http://news.erzgebirge->

[tourismus.de/contact_people/101179](https://www.tourismus.de/contact_people/101179)
presse@erzgebirge-tourismus.de